

NEXVS^{VI}



Skalierbarer Digitalrekorder als VMD/NVR für bis zu 64 analoge und digitale Videosignale und verschiedene Videoanalyseanwendungen

Kurzform Produktdaten

- Intel Pentium D (Dual Core) Prozessor 2,8 GHz
- 512 MB DDR II RAM
- DVD-R/W Laufwerk
- 2x USB 2.0 Frontports
- Windows XP
- Festplattenwechsel über Fronteinschubrahmen
- abschließbare Frontklappe
- LCD Infodisplay (blau)
- 250 GB On Board
(max. 4 interne S-ATA Festplatten mit 500 GB => 2 TB)
- 10/100/1000 MBit Base-T Ethernet
- Temperatur geregelte Lüfter
- 4 HE, 19" Einschubadapter
- modernes Industriegehäuse
- Tastatur und Maus im Lieferumfang enthalten



Kurzbeschreibung

NEXVS^{VI} ist die VMD/NVR Generation von videotronic infosystems, die das integralnet[®] Konzept um eine bemerkenswert flexible Systemkomponente erweitert. Das NEXVS^{VI} System kombiniert die Detektionssicherheit eines professionellen Videosensors mit den Vorzügen eines leistungsstarken Digitalrekorders. Das System kann problemlos nachgerüstet und modular erweitert werden, um gezielt individuelle Anforderungen der Anwender zu berücksichtigen, und selbst im Nachhinein an neue Anforderungen angepasst zu werden.

Das System ist in verschiedenen Ausbaustufen erhältlich. Je nach Ausbaustufe bietet das NEXVS^{VI} System Videoeingänge für 4, 8, 12 oder 16 analoge Kameras. Darüber hinaus ist mit dem NEXVS^{VI}-4/E eine um 4, 8 oder 12 analoge (FBAS) Videoeingänge erweiterbare Version erhältlich. Darüber hinaus bieten alle Ausbaumodelle des NEXVS^{VI} die Möglichkeit, bis zu 64 Videosignale zu verwalten, wobei je nach der Anzahl der bereits vorhandenen Videosignale eine Erweiterung um zusätzliche Videosignale mittels Softwarelizenzen erfolgen kann.

Über diese mittels Softwarelizenzen freigeschalteten Videoeingänge können analoge Kameras, Videoserver und TCP/IP Bildquellen (derzeit NETrec, DITrec, Mobotix Kameras sowie Axis Kameras und Videoserver) eingebunden werden. Auch unterstützt das NEXVS^{VI} Megapixel-Netzwerkkameras für Anwendungen, bei denen eine extrem hohe Auflösung gefordert ist.

Security in Focus.

NEXVS^{VI}

Das System kann sowohl als Einzelplatzlösung als auch über Netzwerk betrieben werden. Aufgrund der Client/Server Architektur und des modularen Aufbaus kann das NEXVS^{VI} flexibel an unterschiedlichste Installationsszenarien angepasst werden. Die im Lieferumfang enthaltene NEXVS^{VI} Manager Software erlaubt den zeitgleichen Zugriff auf alle verfügbaren Informationen von maximal fünf Auswertepätzen.

Die standardmäßig integrierte 1000 Mbit Netzwerkkarte sorgt für eine sehr schnelle Datenübertragung. Auch über schmalbandige Verbindungen ist der Datenzugriff bzw. die Auswertung der Bilddaten kein Problem dank der dynamisch zuschaltbaren Rekompensation für eine maximale Bandbreiteneffizienz. Auf diese Weise kann selbst bei geringer Bandbreite eine permanente Livebildaufschaltung mit schnellen Bildupdates bei gleichzeitig hochauflösender Aufzeichnung der Bildquellen auf dem Server erfolgen. Dies ist beispielsweise der Fall bei Datenübertragung über ISDN, GPRS, UMTS oder auch EDGE.

Die intuitive Bedienoberfläche ermöglicht dem Anwender die leichte und komfortable Bedienung des Systems. Auch das Konfigurationsmenü ist in allen Punkten logisch aufgebaut, was eine schnelle und problemlose Systemgrundeinstellung ermöglicht und selbst die Parametrierung hinsichtlich individueller Anforderungen vereinfacht.

Weiter bietet das NEXVS^{VI} System die Möglichkeit, bis zu 32 verschiedene Benutzer mit unterschiedlichen Nutzungs- und Zugriffsberechtigungen anzulegen. Die Softwareoberfläche des NEXVS^{VI} Manager passt sich hierbei insoweit an, als dass ausschließlich Funktionsfelder sichtbar sind, für die der jeweilige Benutzer entsprechende Rechte besitzt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Anmeldung für beispielsweise sensible Bereiche wahlweise nur über das sogenannte 4-Augen-Prinzip möglich. Auch der Zeitraum kann eingestellt werden, nach dem gespeicherte Bilddaten automatisch wieder gelöscht werden.

Als neueste Generation im integralnet[®] Konzept vereint das NEXVS^{VI} basierend auf einer hochwertigen PC-Plattform neuester Generation (Pentium-D Dual Core Prozessor, 512 MB RAM Speicher, Windows XP) hochwertige digitale Bildaufzeichnung mit höchster Detektionssicherheit dank seines beeindruckend leistungsstarken Auswertalgorithmus für hochwertige Videosensorik im Außenbereich.

NEXVS^{VI}

Bei der Alarmaufzeichnung werden Alarmsequenzen inklusive ihrer Vor- und Nachalarmbilder aufgezeichnet (pre- and postalarm recording). Das NEXVS^{VI} System bietet ein umfangreiches Alarmmanagement. So kann im Alarmfall automatisch eine Umschaltung auf eine höhere Aufzeichnungsgeschwindigkeit erfolgen. Darüber hinaus kann eine EMail mit entsprechendem Bildanhang verschickt werden und/oder die Schaltung von Relaiskontakten erfolgen. Auch können im Alarmfall individuelle Audiomeldungen wiedergegeben werden. Da der NEXVS^{VI} in eine übergreifende Video-Management-Software vom Typ SATctrl/V2.x integriert werden kann, kann im Alarmfall auch eine Weitermeldung an die zentrale SATctrl Auswertestation erfolgen.

Über eine sogenannte VR-Lizenzen (video routing) steht eine zusätzliche auf 200 MB limitierte Spur zur Verfügung, auf der wesentliche Alarmbilder weiterer angeschlossener Bildquellen auf dem NEXVS^{VI} System aufgezeichnet werden können, ohne dass zusätzliche Softwarelizenzen für das vollständige Aufzeichnungsmanagement dieser Bildquellen erworben werden müssen.

Mittels dieser VR-Lizenzen können Alarmbilder ausgewählter Kameras auf dem NEXVS^{VI} System mit aufgezeichnet werden, damit sie dann beispielsweise von der Wachzentrale mit SATctrl/V2.x Managementsoftware aus bei Bedarf abgerufen werden können.

Die Bildaufzeichnung erfolgt entweder manuell, kalender-, ereignis- oder alarmgesteuert oder auch als Permanentaufzeichnung mit 200 Bildern/Sekunde im Ringspeicherverfahren mit bis zu 500 GB pro Spur.

Zur Datenkompression unterstützt NEXVS^{VI} JPEG, M-JPEG und einen proprietären auf dem CMP-Format basierenden Codec (zusätzlich ist MPEG-4 in Vorbereitung).

CMP ist ein neues Bildformat, welches effizienter als JPEG ist, was sowohl die Bildqualität als auch CPU-Belastung anbelangt. Der Codec verbindet die Vorteile von effizienter Bildarchivierung mit dem Vorteil einer geringen Ladezeit, was insbesondere bei der Bedienung von Schwenk/Neige-Kameras im Vergleich zu MPEG-Codecs von Vorteil ist.

Als hochwertiger Videosensor garantiert das NEXVS^{VI} System mit 4.800 Sensorflächen pro Kamera (80 x 60 Raster) eine maximale Detektionssicherheit im Außenbereich. Pro Kamera können bis zu 16 Alarmzonen konfiguriert werden, durch die ein Alarm ausgelöst werden kann. Dank intelligenter Videoalgorithmen und der Möglichkeit, Alarmzonen mit Voralarmzonen und Alarmkontakten zu verknüpfen, können Fehlalarme auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

NEXVS^{VI}

Eine komfortable Live-Anzeige der Auslöseschwellwerte pro Sensorfeld erleichtert die Systemeinstellung in erheblichem Maße, da hierdurch die geforderte Auslöseschwelle deutlich einfacher gefunden werden kann. Zudem kann eine kalendergesteuerte Aktivierung der aktiven Konfiguration für die Alarmverarbeitung erfolgen.

Aufgezeichnete Videobilder und -sequenzen können mittels verschiedener Suchkriterien wie Kamera, Zeit, Ereignis und Aktion schnell gefunden werden. Die Verknüpfung mit externen Daten ist in Vorbereitung. Auch besteht die Möglichkeit, Permanentaufzeichnungen mittels frei skalierbarer Alarmzonen nach bestimmten Vorgängen zu durchsuchen (Smart Search). Auf diese Weise können selbst in langen Sequenzen die wesentlichen Inhalte schnell und einfach gefunden werden.

Über das integrierte DVD-Laufwerk können ausgewählte Daten auf CD-RW oder DVD-RAM ausgelagert werden.

Das NEXVS^{VI} System verfügt standardmäßig über eine integrierte 250 GB Festplatte. Insgesamt können vier S-ATA Festplatten mit 500 GB pro Spur eingebaut werden, so dass der Rekorder in der maximalen Ausbaustufe eine interne Speicherkapazität von 2 TB bieten würde. Zusätzlich unterstützt das auf Windows XP basierende NEXVS^{VI} System auf Betriebssystemebene sowohl RAID (Redundant Array of Independent Disks) als auch NAS (Network Attached Storage) Lösungen, so dass eine nahezu beliebige Speichergröße realisiert werden kann.

Bilder können in der Voll-, Quad- oder Multibildansicht (9-, 13-, 16- und ggf. auch 64-fach Ansicht) betrachtet werden. Neben der Bildbetrachtung ist die Steuerung von Schwenk-/Neige-Kameras und High Speed Dome Kameras möglich sowie auch die Aktivierung von Relais. Über einen Aufzeichnungsbutton kann aus der Livebild-Betrachtung eine manuelle, kameraselektive Aufzeichnung erfolgen.

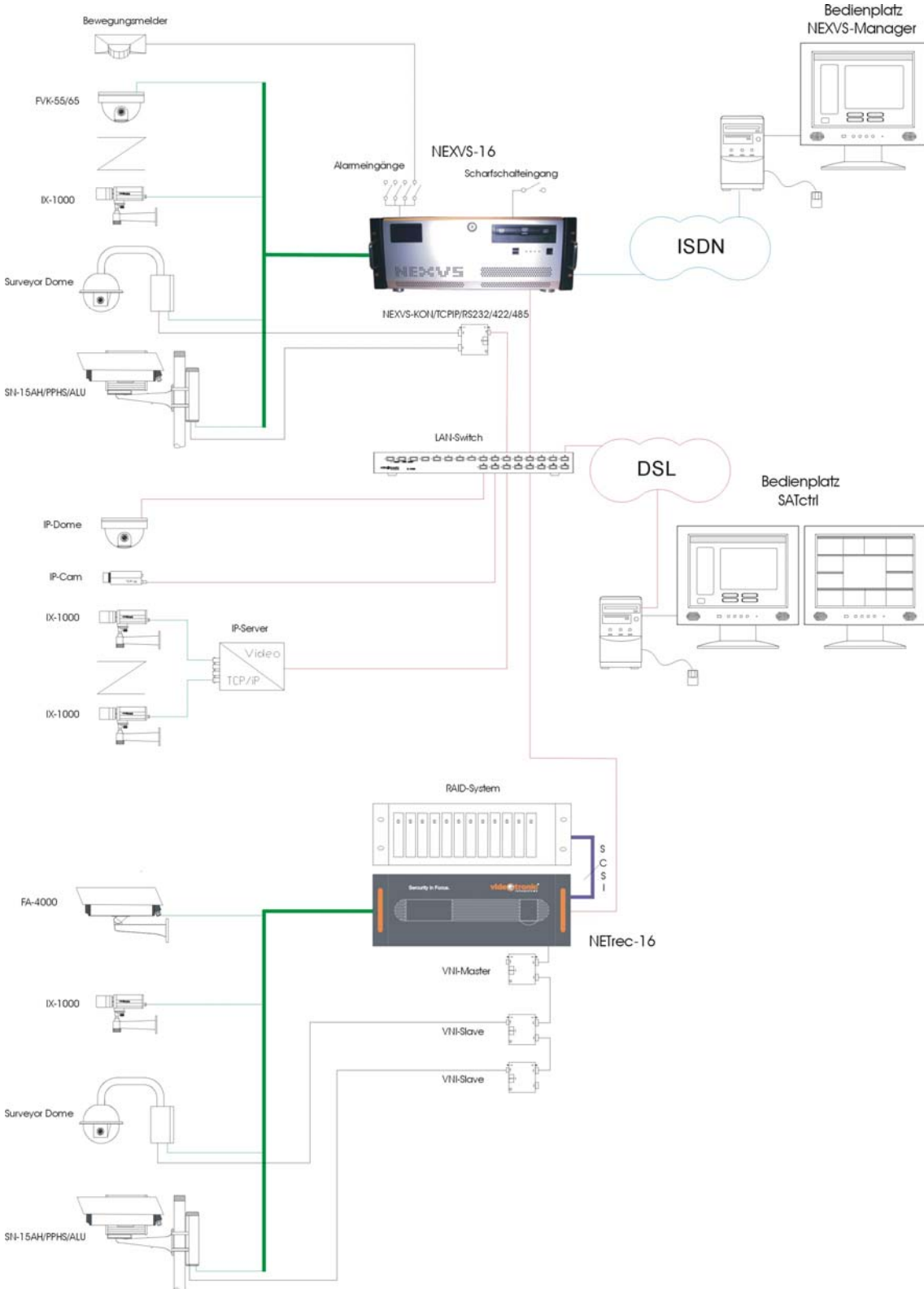
Hauptmerkmale des Systems sind eine offene Software-Plattform, ausgesprochen hohe Bedienerfreundlichkeit und ein durchdachtes Gehäusekonzept, das explizit auf die hohen Anforderungen an professionelle Sicherheitssysteme zugeschnitten ist. Dies in Verbindung mit einem intelligenten Lizenzmodell und bedarfsorientierten Erweiterungsoptionen mittels Softwaremodulen gewährleistet höchste Flexibilität und stellt das Anwenderinteresse in vielerlei Hinsicht in den Mittelpunkt. Optimal für den Anwender ist die Möglichkeit, weitere Softwaremodule für verschiedene Videoanalyseanwendungen wie beispielsweise automatische Objektverfolgung (Tracking) zu einem späteren Zeitpunkt nachrüsten zu können, ohne zusätzliche Hardware zu bestellen oder das System zur Aufrüstung einschicken zu müssen.



Weitere Softwaremodule für Kassenanbindung (PoS), Kennzeichenerkennung, Kofferdetektion (Non-Motion Detection) sind in Vorbereitung.

Systemzeichnung

NEXVS^{VI}



Security in Focus.



Technische Daten

NEXVS^{VI}

Typ	NEXVS ^{VI} -4/E	NEXVS ^{VI} -4	NEXVS ^{VI} -8	NEXVS ^{VI} -12	NEXVS ^{VI} -16
Videoeingänge	4 (F)BAS (BNC) [erweiterbar auf 8, 12, 16]	4 (F)BAS (BNC)	8 (F)BAS (BNC)	12 (F)BAS (BNC)	16 (F)BAS (BNC)
Netzwerkcameras	bis zu 64 (mittels Softwarelizenzen), Support von Megapixel-Netzwerkcameras				
Alarমেingänge/ Alarmausgänge	16 frei programmierbare digitale (TTL Pegel) Alarmein- bzw. ausgänge potentialfreie I/O Alarমেingänge über optionales Alarm-Interface-Modul NEXVS/Alarm-I/O				
Schnittstellen	RS-232, ISDN, USB, Ethernet (10/1000 Mbit Base-T Karte im Lieferumfang)				
Auflösung	768 x 288 Pixel (PAL)				
Kompression	JPEG, M-JPEG sowie proprietäres Verfahren (zusätzlich MPEG-4 in Vorbereitung) zusätzlich dynamisch zuschaltbare Rekompresseion für die Übertragung über schmalbandige Verbindungen wie ISDN, UMTS, EDGE, WLAN, VPN über Internet				
Bildqualitätsstufen	5 Stufen Framegrabber (1-100% frei parametrierbar)				
Bildgrößen	20-80 KB (PAL)				
Aufzeichnungsgeschwindigkeit	1-100 Bilder/Sek.				
Festplatten	250 GB in der Basisversion (max. 4 interne S-ATA Festplatten mit 500 GB pro Spur) RAID und NAS Unterstützung auf Betriebssystemebene				
Kapazitätsberechnung	automatisch über Konfigurationsprogramm				
Aufzeichnungsstart	Zeitplan, Ereignis (Alarm, Bewegungsmelder), permanent und manuell, extern über API				
Alarmaufzeichnung	direkte Aufzeichnung von Alarmsequenzen inkl. Voralarmbildern (pre- and postalarm recording)				
Alarmmanagement	Umschaltung auf höhere Aufzeichnungsgeschwindigkeit, Schalten von Relais, Audiowiedergabe bei Alarm, Sperren von aufgezeichneten Alarmsequenzen, EMailversand mit Bildanhang, Meldung an Managementsoftware SATctrl, Benachrichtigung des Alarmserver über TCP/IP				
Motion Detektion Funktion	richtungserkennende Videosensorik mit 4.800 Sensorflächen je Videoeingang (Raster 80x60); inkl. Voralarmzonen (bis zu 16 Zonen/Kamera), die „&“ verknüpft werden können				
Mehrfachzugriff	simultaner Zugriff von bis zu fünf Client-Auswertestationen				
Zugriffsschutz	bis zu 32 Benutzer mit unterschiedlichen Zugriffsrechten (detaillierte Rechtevergabe) Anmeldung über 4-Augen-Prinzip (z.B. für sensible Kamerastandorte)				
Sabotageschutz	Sabotageerkennung von Bildquellen (Signalausfall, Verdreheschutz, Verbindungsabbrüche bei IP Kameras)				
Bilddarstellung	1, 4, 9, 13 oder 16 Kameras, (64-fach Darstellung)				
Aufzeichnungswiedergabe	bis zu 25 Bilder/Sek.				
Suchkriterien	Kamera, Zeit, Ereignissen und Aktionen sowie nachträgliche Suche über frei skalierbare Alarmzonen (Smart Search) Integration von externen Daten als Suchkriterium möglich				
Bedienung	Tastatur, Maus, Netzwerk				
Integrierter Druckerport	ja, Parallelport o. USB				
Fernbedienung und Wartung	über ISDN Option, über Netzwerk (LAN, WAN, Internet)				
Logfile	für die Dokumentation aller Vorgänge (als txt. Datei)				
Betriebssystem	Windows XP				
Videonorm	PAL, NTSC				
Lieferumfang	NEXVS ^{VI} , NEXVS ^{VI} Manager, Maus, Tastatur				
Betriebsspannung	230 V/AC				
Metallgehäuse	19“-Einschub, 4HE (silberfarben, blaues LCD Display)				
Optionen	Softwarelizenzen für zusätzliche Bildquellen (bis zu 64 Videosignale): NEXVS-SW/+4 = Erweiterung um zusätzliche 4 (FBAS) Videosignale NEXVS-SW/+8 = Erweiterung um zusätzliche 8 (FBAS) Videosignale NEXVS-SW/+12 = Erweiterung um zusätzliche 12 (FBAS) Videosignale NEXVS-SW/+16 = Erweiterung um zusätzliche 16 Videosignale NEXVS-VR/+8 = VR-Lizenz für 8 Videosignale NEXVS-VR/+16 = VR-Lizenz für 16 Videosignale NEXVS-VR/+32 = VR-Lizenz für 32 Videosignale HD-XXGB = Erweiterung der Speicherkapazität NEXVS/SCSI = für den Anschluss externer Festplatten (RAID) NEXVS/ISDN = zur Fernwartung und -auswertung Tracking- Modul (Objektverfolgung), weitere Softwaremodule in Vorbereitung				

© vin - videotronic infosystems gmbh, Germany 07/2006
Irrtümer, Änderungen und Auslassungen vorbehalten.

Security in Focus.

videotronic[®]
infosystems